



Digitalisierte Lebenswelten und integrative Technikentwicklung

Eine Konferenz des BMBF-Clusters Integrierte Forschung

28. Februar und 01. März 2023

Auditorium des TECHNOSEUM Mannheim

(<https://www.technoseum.de/> Museumstraße 1, 68165 Mannheim)

Worum es geht

Vor zehn Jahren hat das damalige Referat „Demografischer Wandel, Mensch-Technik-Interaktion“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) den Schritt „von der Begleitforschung zur integrierten Forschung“ angekündigt, um „Innovationen im Dienste der Menschen auf den Weg zu bringen.“¹ Während international über den Sinn und den Zuschnitt von Post-ELSI Ansätzen diskutiert wurde, fand die Idee Eingang in das BMBF Forschungsprogramm „Miteinander durch Innovation“, dass ethische, rechtliche und soziale Aspekte technischer Innovationen nicht mehr begleitend erforscht, sondern in allen geförderten Forschungs- und Entwicklungsprojekten von Projektbeginn integriert werden sollten.²

Seither wurde unter dem Label *Integrierte Forschung* in vielen Technikentwicklungsprojekten mit der Integration ethischer, rechtlicher und sozialer Aspekte experimentiert. Unterschiedliche Kooperationsformen von Vertreter:innen aus Technik-, Geistes- und Gesellschaftswissenschaften wurden erprobt. Verwandte Konzepte wie Responsible Research and Innovation, Technikfolgenabschätzung, Co-Design, Partizipation etc. wurden dabei aufgegriffen und auch andere Wege beschritten. Eine Reihe von Tools, Heuristiken, Methoden, Checklisten sind entstanden. Gleichzeitig begann in unterschiedlichen Forschungskontexten die Auseinandersetzung mit der grundlegenden Frage, wie eine solche Forschung zu verstehen sei. Geht es hierbei nur um methodische Fragen oder stehen auch grundsätzliche wissenschaftstheoretische Fragen auf der Agenda?

Das BMBF-Cluster Integrierte Forschung bietet mit seiner Konferenz den unterschiedlichen Communities im Forschungsfeld Raum für Vernetzung und die Reflexion über Möglichkeiten und Herausforderungen dieses Forschungsmodus. In einer gemeinsamen Abendveranstaltung mit dem Technoseum Mannheim suchen wir den Dialog mit der Öffentlichkeit.

Zwei Themen stehen im Mittelpunkt der Konferenz: Zum einen geht es um die **Digitalisierung von Lebenswelten**. Hierbei gehen wir der Frage nach, wie in digitalisierten Lebenswelten die notwendige Orientierung gelingt, mit der Menschen ihre Lebensform wählen und alle ein gutes Leben in Souveränität führen können.

Zum anderen wird **integrative Technikentwicklung** als Modus der Wissensproduktion reflektiert. Das Förderkonzept Integrierte Forschung zielt darauf, Technikentwicklungsprozesse integrativer zu gestalten. (Wie) Wird dabei das Verhältnis von Wissenschaft, Technik und Gesellschaft (neu) justiert? Wie wird die Arbeit der „Integration“ in den Projekten gelebt? Wie nehmen die Beteiligten die Strukturen, Konzepte und Praktiken wahr, die ihre Handlungsspielräume im Projektalltag prägen? Welche Tools zur Umsetzung integrierter Forschung stehen zur Verfügung? Und wie könnte eine kritische Methodenforschung im Bereich integrierte Forschung aussehen?

¹ Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (2013): Von der Begleitforschung zur integrierten Forschung. Erkenntnisse aus dem Förderschwerpunkt "Altersgerechte Assistenzsysteme für ein gesundes und unabhängiges Leben".

² Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (2020): Miteinander durch Innovation. Forschungsprogramm Interaktive Technologien für Gesundheit und Lebensqualität. Bonn.



Programm

Dienstag, 28. Februar 2023

09:15 Uhr	Begrüßung & Einführung Katrin Nostadt (BMBF) Prof. Arne Manzeschke (Ev. Hochschule Nürnberg) Dr. Mone Spindler (IZEW, Universität Tübingen)
09:45 Uhr	Keynote: Kokreation oder Integration? Mit Kokreation zur Integration! Prof. Sabine Maasen (Universität Hamburg, in English)
10:30 Uhr	Session 1: "Designing with Feral Ecologies: On Trees, Trust & Time" Dr. Markéta Dolejšová (Aalto University, in English) Moderation: Prof. Christian Pentzold, Alexa Becker, Benedikt Haupt (Universität Leipzig)
11:30 Uhr	Pause
11:45 Uhr	Keynote: Integrated Ethics for Technology Development: Best Practices from the Berlin Ethics Lab Prof. Sabine Ammon (TU Berlin, in English)
12:30 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	ToolsLab Tools, Methoden, Heuristiken, Checklisten u.Ä., die bei der Umsetzung Integrierter Forschung helfen sollen, werden von ihren Entwickler:innen vorgestellt und gemeinsam exemplarisch erprobt. U.a. vertreten sind: <ul style="list-style-type: none">• MEESTAR, Prof. Arne Manzeschke & Team• AMTIR-Heuristik, Dr. Bruno Gransche (KIT) & Team• ELSI-SAT. Prof. Petra Grimm (HdM Stuttgart) & Team• Verschiedenes aus dem EthicsLab, Prof. Sabine Ammon, Wenzel Mehnert, Tim Hildebrandt (TU Berlin)• STIR, Prof. Erik Fisher (Arizona State University) & Team• The Tiles IoT Inventor Kit, Alexa Becker, Benedikt Haupt, Prof. Christian Pentzold• REMODE: Re-booting content moderation, Prof. Christian Djefal & Team
14:30 Uhr	Pause
14:45 Uhr	Session 2: Integration durch Recht in der Technikentwicklung: Integrierte Forschung durch Legal Design? Prof. Herbert Zech (Weizenbaum Institut, Berlin) Alisha Andert (LL.M This is legal design) Moderation: Prof. Christian Djefal (TU München)
15:45	Pause
16:00 Uhr	Session 3: Living the work of integration (in English) Prof. Erik Fisher (Arizona State University) Michaela Shields (Wissenschaftsladen Bonn e.V.) Moderation: Dr. Mone Spindler, Céline Gressel, Jacqueline Bellon (IZEW, Universität Tübingen)



17:00 Uhr	Ende des 1. Konferenztags, Möglichkeit die Ausstellung des TECHNOSEUM zu besuchen
19:00 bis 21:00 Uhr	Öffentliche Abendveranstaltung in Kooperation mit dem TECHNOSEUM Mannheim: Pick your Scientist! Ausstellung im Dialog zum Thema „Erfolg und Scheitern in Technikentwicklung, Wissenschaft und Gesellschaft“ Einführung: „Museen im Wandel: Vom fürstlichen Kuriositätenkabinett zum Zukunftsmuseum“ Dr. Andreas Gundelwein (Direktor des TECHNOSEUM), Anna Kammholz (Museumpädagogin)

Mittwoch, 01. März 2023

09:00 Uhr	Über ELSI hinaus – Was soll Integrierte Forschung leisten? Impulsvortrag: Prof. Arne Manzeschke – Diskussion Moderation: Dr. Galia Assadi
09:45 Uhr	Lebensformen, Souveränität und Orientierung in Digitalisierten Lebenswelten – Leitbegriffe Integrierter Forschung Impulsvortrag: Dr. Bruno Gransche – Diskussion Moderation: Dr. Galia Assadi
10:30	PAUSE
11:00 Uhr	Integriert Forschen: Aus der Wissenschaft, mit der Praxis und zurück Podiumsdiskussion mit weiteren Perspektiven: Dr. Cord Schlötelburg (Leiter des VDE-Geschäftsbereichs Health), Dr. Lothar Behlau (Leiter Programm und Strategie der Fraunhofer Gesellschaft), Dr. Katrin Schaar (Referentin Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten) Moderation: Dr. Bruno Gransche und Prof. Arne Manzeschke
12:30 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	Wie weitermachen? Konkrete Problemlagen und erste Lösungsansätze am Beispiel der Projekte LeDiLe, SoDiLe und OrDiLe Abschlussplenum mit Diskussion <ul style="list-style-type: none"> • Wissenstransfer zwischen Industrie und Wissenschaft (LeDiLe: Sebastian Nähr-Wagener) • Integration im Kontext von Bildungsforschung und rechtlichen Rahmenbedingungen (SoDiLe: Julia Marburger, Abdulmuttalip Erduran) • Menschen- und Technikbilder in der Mensch-Roboter-Interaktion (OrDiLe: Dr. Galia Assadi)
15:00 Uhr	Ende & Kaffee
Bis 17 Uhr	Möglichkeit, die Ausstellung des TECHNOSEUM zu besuchen

Konferenzgebühren werden keine erhoben.

Anmeldung bis 26. Februar 2023 unter:

<https://integrierte-forschung.de/index.php/cluster/fachtagungen> >>>S.4

Im Mercure Hotel Mannheim Am Friedensplatz (500m vom Veranstaltungsort) können unter dem Stichwort „Integrierte Forschung“ und der Mail-Adresse hb0r0@accor.de oder telefonisch



**CLUSTER
INTEGRIERTE
FORSCHUNG**

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**

unter 0621 - 976701107 Zimmer abgerufen werden.